

18. Juli 2019



## **Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) Verhandlungen zur Vereinbarung des EVG-Wahlmodells**



# **Einschränkungen nicht akzeptabel**

Im Rahmen des ETV-Abschlusses mit dem AGVDE im vergangenen November wurde eine Öffnungsklausel vereinbart, die die Vereinbarung des EVG-Wahlmodells erstmalig auch bei der OHE ermöglicht.

Arbeitgeberverband AGVDE und Geschäftsführung OHE fordern jedoch eine **Beschränkung** des Geltungsbereichs. Das bedeutet, das Wahlmodell soll nach ihrer Meinung nur für **das Werkstattpersonal** gelten.

**Diese Einschränkung haben wir entschieden abgelehnt!**

Beim EVG-Wahlmodell können **ALLE** Mitglieder selbst entscheiden, ob sie wahlweise

-  2,6 Prozent mehr Geld oder
-  sechs Tage mehr Urlaub oder
-  eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

**Wir wollen keine Spaltung der Mitgliedschaft und keine Benachteiligung einzelner Beschäftigtengruppen. Für die EVG sind alle Mitglieder gleich viel wert.**

Aus diesen Gründen haben wir das Arbeitgeberangebot mit den geforderten Einschränkungen zurückgewiesen und deutlich gemacht, dass wir nicht bereit sind, ein Wahlmodell nur für einen Teil unserer Mitglieder in einem Unternehmen zu vereinbaren.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende Regina Rusch-Ziembra  
Abteilung Tarifpolitik • E-Mail: [tarifpolitik@evg-online.org](mailto:tarifpolitik@evg-online.org) • [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



**Wir leben Gemeinschaft**